

**Verband Regionaler Sozialdienst  
Münchenbuchsee**

**Personalreglement  
(PersR RSM)  
2016**

(beschlossen von der  
Delegiertenversammlung am 16. November 2016)

## 1 Allgemeine Bestimmungen

- Grundsatz**                    **Art. 1** <sup>1</sup> Die in diesem Personalreglement aufgestellten Vorschriften gelten für alle Arbeitsverhältnisse des Verbandes Regionaler Sozialdienst Münchenbuchsee (RSM) sowie für dessen Behörden.
- <sup>2</sup> Ergänzend gelten die Bestimmungen des kantonalen Rechts, namentlich das Personalgesetz (PG, 16.9.2004) und die Personalverordnung (PV, 18.5.2005).
- Die im Kant. Personalgesetz festgelegten Zuständigkeiten gelten sinngemäss.
- Stellenplan**                    **Art. 2** Der Gesamtstellenetat richtet sich nach der mit dem Jahresvoranschlag durch die Delegiertenversammlung bewilligten Lohnsumme.
- Organigramm, Organisation**                    **Art. 3** <sup>1</sup> Der Vorstand stellt die Unterstellungsverhältnisse in einem Organigramm dar.
- <sup>2</sup> Der Vorstand umschreibt die Zuständigkeiten der einzelnen Stellen in einem Funktionendiagramm.
- <sup>3</sup> Die Geschäftsleitung umschreibt sämtliche Aufgaben, Kompetenzen und die Verantwortungen aller Mitarbeitenden im Regionalen Sozialdienst Münchenbuchsee (RSM) in Stellenbeschrieben.

## 2 Arbeitsverhältnisses und Behörde

- Kündigungsfristen**                    **Art. 4** Die Kündigungsfristen betragen beidseitig:
- |                              |             |
|------------------------------|-------------|
| a) für die Bereichsleitenden | vier Monate |
| b) für die Mitarbeiter/innen | drei Monate |
- Gehaltsklassen**                    **Art. 5** <sup>1</sup> Der Vorstand reiht durch Verordnung jede Stelle in eine Gehaltsklasse gemäss Kanton (PersV RSM, Anh I) ein.
- Mitarbeitergespräch**                    **Art. 6** <sup>1</sup> Die Vorgesetzten führen mindestens einmal jährlich mit jeder Mitarbeiterin, mit jedem Mitarbeiter ein Gespräch im Sinne einer zukunftsgerichteten Standortbestimmung. Kernpunkte dieses Gesprächs sind die Arbeitsbedingungen, das Arbeitsklima, die berufliche Entwicklung und Perspektiven sowie die Leistungs- und Verhaltensbeurteilung.
- <sup>2</sup> Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter können jederzeit ein Gespräch über einzelne oder mehrere der genannten Kernpunkte nach Absatz 1 verlangen.
- <sup>3</sup> Der Vorstand regelt die Einzelheiten in der Personalverordnung.

- Behördenentschädigung;  
Sitzungsgeld**      **Art. 7** <sup>1</sup> Die Behördenentschädigung ist im Anhang I Art. 2 geregelt.
- <sup>2</sup> Das Personal hat Anspruch auf Sitzungsgeld gemäss Anhang I Art. 3, wenn die Sitzung nicht als Arbeitszeit angerechnet wird

### 3 Vollzug

- Verordnung**      **Art. 8** Der Vorstand regelt die Einzelheiten im Rahmen dieses Reglements. Er erlässt die Personalverordnung und kann Regelungsbefugnisse ganz oder teilweise an die Geschäftsleitung übertragen.

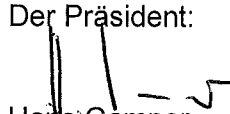
### 4 Übergangs- und Schlussbestimmungen

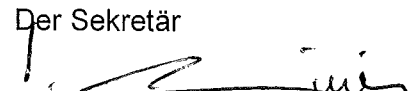
- Bestehende Arbeitsverhältnisse**      **Art. 9** Unbefristete öffentlich-rechtliche Arbeitsverhältnisse, die bei Inkrafttreten dieses Reglements bestehen, werden nach neuem Recht weitergeführt.
- Inkrafttreten**      **Art. 10** Dieses Reglement tritt am 1. Januar 2017 in Kraft.

### 5 Beschluss

Die Delegiertenversammlung hat das Personalreglement 2016 am 16. November 2016 gemäss Art. 31 OgR RSM auf Antrag des Vorstandes genehmigt.

Münchenbuchsee, 17. November 2016


**Verband Regionaler Sozialdienst Münchenbuchsee**  
Der Präsident:  
  
Hans Gamper

Der Sekretär  
  
Peter Wüthrich

#### Auflagezeugnis

Der Sekretär hat dieses Reglement vom 14. 10. bis 15. 11. 2016 (dreissig Tage vor der beschlussfassenden Versammlung) im Sozialdienst öffentlich aufgelegt. Er gab die Auflage im amtlichen Anzeiger (Fraubrunner) vom 14. und 21. Oktober 2016 bekannt. Die an der Versammlung beschlossene Änderung wurde im Anzeiger vom 25. November 2016 mit 30ig-tägiger Einsprachefrist bekannt gemacht.

Münchenbuchsee, 3. Januar 2017 Der Sekretär:

  
Peter Wüthrich

## Anhang I

<b>Geltungsbereich</b>	<b>Art. 1</b> Dieser Anhang ordnet die Jahresentschädigungen, Sitzungsgelder und sonstigen Bezüge der Behörde und des Personals.												
<b>Jahresentschädigung</b>	<p><b>Art. 2</b><sup>1</sup> Die Mitglieder nachstehender Gremien erhalten folgende Jahresentschädigungen. In diesen sind die Repräsentationspflichten und Sitzungsvorbereitungen eingeschlossen.</p> <p><sup>2</sup> Vorstand</p> <table border="0" style="width: 100%;"> <tr> <td>Präsident/in (inkl. Delegiertenversammlung) exkl. Departement</td> <td style="text-align: right;">CHF 6'500</td> </tr> <tr> <td>Vizepräsident/in exkl. Departement</td> <td style="text-align: right;">CHF 1'500</td> </tr> <tr> <td>Vorstandsmitglieder (ohne Präsident/in, Vizepräsident/in)</td> <td style="text-align: right;">CHF 1'000</td> </tr> </table> <p><sup>3</sup> Departemente</p> <table border="0" style="width: 100%;"> <tr> <td>Leitung Departement Administration</td> <td style="text-align: right;">CHF 500</td> </tr> <tr> <td>Leitung Departement Sozialarbeit</td> <td style="text-align: right;">CHF 1'500</td> </tr> </table> <p><sup>4</sup> 10% der unter Art. 2<sup>2</sup> bis <sup>3</sup> genannten Jahresentschädigungen gelten als pauschaler Spesenersatz.</p>	Präsident/in (inkl. Delegiertenversammlung) exkl. Departement	CHF 6'500	Vizepräsident/in exkl. Departement	CHF 1'500	Vorstandsmitglieder (ohne Präsident/in, Vizepräsident/in)	CHF 1'000	Leitung Departement Administration	CHF 500	Leitung Departement Sozialarbeit	CHF 1'500		
Präsident/in (inkl. Delegiertenversammlung) exkl. Departement	CHF 6'500												
Vizepräsident/in exkl. Departement	CHF 1'500												
Vorstandsmitglieder (ohne Präsident/in, Vizepräsident/in)	CHF 1'000												
Leitung Departement Administration	CHF 500												
Leitung Departement Sozialarbeit	CHF 1'500												
<b>Sitzungsgelder</b>	<p><b>Art. 3</b><sup>1</sup> Die Mitglieder des Vorstands des RSM, allfälliger ständigen resp. nichtständigen Kommissionen, der Ausschüsse, der Arbeitsgruppen und das Personal haben Anrecht auf Sitzungsgelder.</p> <table border="0" style="width: 100%;"> <tr> <td>a) für Sitzungen bis zu 3 Stunden</td> <td>pro Sitzung</td> <td style="text-align: right;">CHF 60</td> </tr> <tr> <td>b) jede weitere Stunde bis max. 7 Std.</td> <td>pro Stunde</td> <td style="text-align: right;">CHF 20</td> </tr> <tr> <td>c) Taggeldentschädigung</td> <td>pro Tag</td> <td style="text-align: right;">CHF 160</td> </tr> <tr> <td>d) Entschädigung für interne Revision</td> <td>pro Stunde</td> <td style="text-align: right;">CHF 50</td> </tr> </table> <p><sup>2</sup> Taggeldentschädigungen treten an die Stelle der Entschädigung bei Sitzungen, die zwischen 8.00 und 18.00 stattfinden, sofern sie länger als 7 Stunden dauern.</p> <p><sup>3</sup> Übersteigen die Sitzungsgelder je Sitzung die Kosten von CHF 80, so gelten diese als Lohnbestandteil.</p> <p><sup>4</sup> Bei länger dauernder Abwesenheit (über einen Monat) des Präsidenten oder der Präsidentin des Vorstandes resp. des Departementvorstehers oder der Departementvorsteherin ist die Stellvertretung angemessen pro rata zu Lasten der Präsidentin oder des Präsidenten resp. des Departementvorstehers oder der Departementvorsteherin zu entschädigen.</p> <p><sup>5</sup> Für Delegierte des Verbandes und Vorstandsmitglieder in Institutionen, Vereinen und Verbänden gelten die Ansätze ebenso, sofern ihnen keine direkte Entschädigung ausgerichtet wird.</p> <p><sup>6</sup> Alle Behördenmitglieder, die für den Besuch einer ordentlichen Sitzung in eine andere Gemeinde des RSM reisen, erhalten eine zusätzliche Wegentschädigung von CHF 8 pro Sitzung.</p> <p><sup>7</sup> Die effektiv entstandenen Spesen und Auslagen sind gemäss Ansätzen RRB schriftlich geltend zu machen.</p>	a) für Sitzungen bis zu 3 Stunden	pro Sitzung	CHF 60	b) jede weitere Stunde bis max. 7 Std.	pro Stunde	CHF 20	c) Taggeldentschädigung	pro Tag	CHF 160	d) Entschädigung für interne Revision	pro Stunde	CHF 50
a) für Sitzungen bis zu 3 Stunden	pro Sitzung	CHF 60											
b) jede weitere Stunde bis max. 7 Std.	pro Stunde	CHF 20											
c) Taggeldentschädigung	pro Tag	CHF 160											
d) Entschädigung für interne Revision	pro Stunde	CHF 50											